



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn Kroll, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1485
	Datum: 27.05.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**Schmückt sich der Herr Bezirksamtsleiter mit fremden Federn?
Kleine Anfrage Nr. 87/2015 von Herrn Kroll, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Nach den Ausführungen der Vertreter der Grünen Fraktion in der Sitzung der Bezirksversammlung am 21. Mai 2015 ist davon auszugehen, dass sich die Leitung des Bezirksamtes Hamburg-Nord bzgl. der nachgepflanzten Straßenbäume mit fremden Federn schmückt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

Vorbemerkung:

Das Projekt 'Mein Baum – meine Stadt' wurde in 2011 von der BSU in Kooperation mit der Loki Schmidt-Stiftung ins Leben gerufen. 'Mein Baum – meine Stadt' zielt darauf ab, bei einer Spende von 50% der Pflanzkosten durch Privatinitiative bzw. Spenden durch Aufstockung der restlichen Kosten durch die BSU Pflanzlücken im Straßenbaumbestand zu füllen.

1. *Wie viele Straßenbäume wurden in den Jahren 2004 bis 2014 jeweils im Rahmen der Aktion „Meine Stadt – Mein Baum“ neu angepflanzt?*

Im Rahmen des Projekts wurden seit 2011 folgende Stückzahlen im Bezirk Hamburg-Nord gepflanzt:

2011: 377 Stück
2012: 138 Stück
2013: 11 Stück
2014: 0 Stück (Pflanzung Frühjahr 2015)

2. *Trifft es zu, dass die im Rahmen der Aktion „Meine Stadt – Mein Baum“ neu angepflanzten Straßenbäume bei den Angaben der in den jeweiligen Jahren neu angepflanzten Straßenbäume seitens des Bezirksamtes Hamburg-Nord berücksichtigt*

wurden?

Ja.

3. *Wenn nein, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht des Herrn Bezirksamtsleiters dar?*

Entfällt.

4. *Wenn ja:*
 - a. *In welcher Form hat der Herr Bezirksamtsleiter in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass in den jeweiligen, vom Bezirksamt Hamburg-Nord erstellten/ verteilten Übersichten auch Straßenbäume aus dieser Bürger-Aktion enthalten waren? Wenn nicht, warum nicht?*

In den vorgelegten Fälllisten bzw. Übersichten finden die im Rahmen des Projekts ‚Mein Baum – meine Stadt‘ gepflanzten Straßenbäume keine Berücksichtigung, da hier ausschließlich zu fällende Straßenbäume und die Möglichkeit einer evtl. Nachpflanzung aufgeführt sind.

5. *Welche der auf dem Internetauftritt der Aktion „Meine Stadt – Mein Baum“ aufgeführten noch offenen Standorte sind nach Auffassung des Bezirksamtes Hamburg-Nord für die Anpflanzung eines Straßenbaumes geeignet und welche nicht? (Bitte detaillierte Auflistung der Standorte nach Stadtteil, Straße und Hausnummer.)*

Auf der Internetpräsenz des Projekts ‚Mein Baum – meine Stadt‘ werden ausschließlich zur Nachpflanzung vorgesehene Standorte publiziert. Eine Auswertung über die aktuellen Standorte sowie die jeweilige Ausfinanzierung ist ausschließlich über die BSU möglich.

6. *Trifft es zu, dass weitere in der Übersicht der neu gepflanzten Straßenbäume enthaltenen Straßenbäume nicht aus Mitteln des Bezirksamtes Hamburg-Nord finanziert wurden, sondern z. B. aus Ausgleichsmaßnahmen für im Rahmen von Baumaßnahmen gefälltten Straßenbäumen?*
 - a. *Wenn ja, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht des Bezirksamtes Hamburg-Nord dar, um wie viele Straßenbäume handelt es sich jeweils in den Jahren 2004 bis 2014 und welche Mittel wurden hierfür jeweils verwendet?*

Ja. Entsprechende Datensätze lassen sich nicht aus dem Digitalen Straßenbaumkataster auswerten. Die Daten sind auch nicht mit vertretbarem Aufwand manuell zu erstellen.

7. *Wie viele Straßenbäume wurden im Rahmen von Baumaßnahmen im Bezirk Hamburg-Nord in den Jahren 2004 bis 2014 jeweils gefällt und welche Ausgleichszahlungen wurden hierfür jeweils geleistet?*

Hierüber kann keine Aussage getroffen werden, da die relevanten Daten nicht statistisch erfasst werden. Die Daten sind auch nicht mit vertretbarem Aufwand manuell zu erstellen.

04.06.2015

Tom Oelrichs

Anlage/n:

Keine